

Neuer Stadtverkehr in Neuffen zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010 - zusätzliches Fahrtenpaar auf der Linie 198 im Spätverkehr

Neuffen, 07.12.2010. Zum alljährlichen Fahrplanwechsel am 12.12.2010 wird in Neuffen ein neues Stadtverkehrsangebot eingeführt, welches den Neuffener Süden an die Tälesbahn anbindet. Ferner wird auf der Linie 198 die Betriebszeit ausgeweitet. Durch eine Erweiterung der Linien 179 und 192 erhält das südliche Stadtgebiet Neuffens montags bis freitags die lange gewünschte Anbindung an die Tälesbahn. Mit 16 Fahrten an Schultagen sowie neun Verbindungen an Ferientagen erhält zu den Hauptverkehrszeiten nahezu jeder Tälesbahnzug eine Busanbindung. Während vormittags die Busse von der Schule über Hebelstraße - Hofstettenstraße - Albstraße zum Bahnhof geführt werden, wird mittags und nachmittags dieser Linienweg in umgekehrter Richtung befahren. Dabei bedienen die Busse der Linien 179 und 192 die Haltestellen Schule, Uracher Weg, Albstraße und Oberer Graben.

Als weitere Veränderung zum Fahrplanwechsel verkehren auf der Linie 192 zukünftig auch die Fahrten um 13.40 Uhr ab Kappishäusern sowie um 15.40 Uhr ab Neuffen an allen Schultagen. Das komplette Angebot der Linie 192 verkehrt damit ab Fahrplanwechsel an allen Schultagen. Bei der Linie 198 wird montags bis freitags die Betriebszeit um eine Stunde verlängert. Durch die zusätzlichen Fahrten um 20.30 Uhr ab Kohlberg bzw. 21.07 Uhr ab Frickenhausen wird für Kohlberg und Tischart eine Anbindung an den letzten Tälesbahnzug geschaffen.

Weitere Informationen sowie die ab 12.12.2010 gültigen Fahrpläne finden Sie auch im Internet unter www.weg-bus.de und weg-bahn.de.

Neuffen, 06.12.2010 Restarbeiten auf Tälesbahn

Witterungsbedingt haben sich die Restarbeiten auf der Tälesbahn zwischen Nürtlingen und Neuffen verschoben. Nun werden die Restarbeiten vsl. in den Nächten von Mittwoch auf Donnerstag (15./16.12.2010) und Donnerstag auf Freitag (16./17.12.2010) jeweils ab ca. 21.30 Uhr bis zur ersten Zugfahrt durchgeführt. Dabei handelt es sich um Stopf- und Schweißarbeiten im Gleis. Dadurch kommt es zu Einschränkungen am Bahnübergang Haldenweg (zwischen Frickenhausen und Neuffen) und einem Feldweg bei Neuffen (Bahn-Kilometer 7,605). Für die Fahrgäste der Tälesbahn ergeben sich keine Änderungen des Fahrplans.

Die Württembergische Eisenbahn möchte die Anwohner darauf hinweisen, dass es zu eventuellen Unannehmlichkeiten durch die Baumaßnahmen und zu einem erhöhten Lärmpegel - auch nachts und am Wochenende - kommen kann.

Sie bittet um Verständnis.

Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.

Flotte Turniertänzer - heiße Rhythmen in der Osterfeldhalle

Es war ein ganz besonderes Ereignis, das vergangenen Samstag in der Osterfeldhalle

in ES-Berkheim Premiere hatte und viele Tanzfreunde verzauberte. Die Ballgäste konnten in nahezu ausverkauften Saal eines der ersten Tanzsportturniere des Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V. nach 8 Jahren Abstinenz verfolgen. Die Turniertanzpaare der HGR B Standard zeichneten ihre Tanzfolgen gekonnt aufs Parkett und wurden vom Publikum begeistert angefeuert. Zur Livemusik von Night & Day demonstrierten die Paare ihre anspruchsvolle Sportart mit jugendlicher Fitness auf der Tanzfläche. Bereits am Nachmittag um 13:30 Uhr startete das Turnier der HGR C Standard, gefolgt von der Sichtungsrunde der HGR B Standard. Das Turnier der HGR A Latein musste leider wegen der wetterbedingten Abmeldung einiger Paare ausfallen. Turnierleiter Hans Coelle führte gekonnt und sehr souverän durch die Veranstaltung. Für das entfallene Turnier der A Latein, das als Programmpunkt für den Nikolausball fest eingeplant war, zeigte das clubeigene Lateintanzpaar Eva Smirek/Tobias Wagner, was in ihnen steckte. Sie zeigten alle fünf Lateintänze und brachten eine wahre Feuerspur aus Schrittkombinationen, Körperbeherrschung und schwingenden Hüften auf die Tanzfläche. Das zweite Siegerpaar der HGR B Standard erklärte sich spontan bereit, bei der Darbietung mitzuwirken und Turnierleiter Hans Coelle zauberte eine gelungene Lateinshow aus dem Hut, die mit ihrem harmonischen Gesamtbild die Zuschauer begeisterte. In den Tanzpausen gab die Showtanzgruppe des Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V. einen Charleston und eine Salsa zum Besten, während die Ballgäste von ihren überreichten „Weihnachtsgutle“ naschen konnten. Die Jazz-Band „RostfreiES“ brachte musikalische Abwechslung ins Programm und das Publikum hatte ausreichend Gelegenheit zu tanzen und füllte die Tanzfläche in jeder Tanzrunde bis weit nach Mitternacht. Das Organisationsteam des Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V. freute sich über eine gelungene Turnierveranstaltung ohne Pannen, und die vielen Tanzfreunde haben eine außergewöhnlichen Ballabend genießen dürfen. Weitere Informationen unter: www.tanzsport-esslingen.de. Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V. Geschäftsstelle Limburgstr. 6 73732 Esslingen eMail: pressewart@tanzsport-esslingen.de Tel. 0173/3438765



Foto (privat):
Schwungvoll präsentieren sich die Turnierpaare auf dem Parkett

Land versechsfacht die Zahl der Bildungshäuser 3-10

**Kultusministerin Marion Schick: Ausbau der Bildungshäuser 3-10 ist ein wichtiger Markstein in der frühkindlichen Förderung
Ab 2011 knapp 200 Bildungshäuser 3-10 im Land**

„Der Ausbau der Bildungshäuser ist ein wichtiger Markstein in der frühkindlichen Förderung. Das Bildungshaus ermöglicht durch die enge Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule einen bruchlosen Übergang vom Kindergarten in die Schule. Die Kinder haben die Möglichkeit, diesen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten individuell zu gestalten. Mit den Bildungshäusern werden damit beste Voraussetzungen für gute Bildungschancen und erfolgreiche Bildungsbiografien geschaffen. Es freut mich deshalb sehr, dass ab 2011 statt der ursprünglich geplanten 70 nun 156 neue Bildungshäuser an den Start gehen können“, sagte Kultusministerin Marion Schick am Freitag (3. Dezember 2010) in Stuttgart. „Das enorme Interesse seitens der Träger bestätigt den großen Erfolg des Projekts und belegt wie zukunftsweisend dieses Kooperationsmodell ist“, so Schick weiter.

„Bildung hat für die Landesregierung auch in Zeiten notwendiger Sparmaßnahmen höchste Priorität“, so Schick. Das Land stellt auf Initiative der Regierungsfractionen von CDU und FDP/DVP im Nachtragshaushalt zusätzlich 3,5 Millionen Euro für den Ausbau der Bildungshäuser zur Verfügung. Damit konnten alle genehmigungsfähigen Anträge positiv beschieden werden und mehr als doppelt so viele Bildungshäuser wie ursprünglich angekündigt genehmigt werden. „Mit diesem starken Ausbau lassen wir die Phase des wissenschaftlichen Modellversuches endgültig hinter uns und bringen die Bildungshäuser mit fast 200 Standorten in die Fläche. Gemessen an den aktuell bestehenden 33 Standorten bedeutet dies eine Versechsfachung der Bildungshäuser 3-10 in Baden-Württemberg“, betonte Ministerin Schick. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels seien die Bildungshäuser eine große Chance, Bildungsangebote für die Kleinsten auch im ländlichen Raum sicherzustellen. Gerade im ländlichen Raum gelte es, verlässlich dafür zu sorgen, dass Bildung im Dorf bleibt. „Gemäß dem Motto 'kurze Beine, kurze Wege' gilt dies insbesondere für Kindergarten und Grundschule“, betonte Schick.

Gastschülerprogramm 2011

Schüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Peru und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 22.01.-09.04.2011 und aus Mexiko/Guadalajara ist vom 01.02.-19.04.2011.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den